

esamt 33
m Zuge des
bewerbs
etiker und
esberufs-
Können
nsersndorf-
ante dabei
rie „Fanta-
ugen und
pretation
land - Im
n Burgen
e Silberme-

Samstag
e techni-
er Freiwilli-
ersndorf
fall auf der
mehreren
onen wurde
op zwei
ng erfolg-

Kein Arzt da: Bub wurde abgewiesen

Ärger | Zu Ostern gab es Personalengpass in der Tagesklinik. „Akutversorgung war gewährleistet.“

Von **Michaela Fiala**

GÄNSERNDORF | Eine Mutter wandte sich stark verärgert an die NÖN: „Da kein Gänserndorfer Arzt am Osterwochenende den Notdienst übernommen hatte (die NÖN berichtete, Anm.), wollte ich meinen kranken Sohn in der Tagesklinik untersuchen lassen. Dort wurde ich mit dem Hinweis, ein Mediziner sei erst ab 19 Uhr anwesend, abgewiesen.“ Die Frau fragt sich, ob das Medizinische Zentrum nicht sicherstellen muss, dass neben den kaufmännischen Angestellten auch ein Arzt anwesend ist.

Ärztlicher Direktor Christian Cebulla erklärt: „Bedauerlicherweise ist es am Ostersonntag durch das Zusammentreffen zweier Krankenstände tatsächlich zu einem Personalengpass



Ärztlicher Direktor Christian Cebulla bedauert Ärgernis für Patienten.
Foto: privat

im Bereich der Allgemeinmedizin gekommen.“ Die Notfallversorgung sei durch den Notarzt abgedeckt gewesen, der für sofortige Transferierungen von Patienten mit akuten Erkrankungen ins Landeskrankenhaus Mistelbach sorgte: „Am Standort Gänserndorf waren am Osterwochenende ein Facharzt für Unfallchirurgie und diplomiertes Pflegepersonal anwesend.“

Cebulla bedauere die Unannehmlichkeiten für Patienten und bemühe sich, die Versorgungsstruktur des Klinikstandortes rasch wiederherzustellen.